



Rückblick auf das Jahr 2018

Jetzt, am Jahresende blicken auch wir zurück. Zurück auf eine sehr turbulente Zeit. Die Zeit der Entstehung und Gründung der Tierrettung Rems-Murr.

Anfang April war es nur eine Idee. Ein Rettungsdienst und ein Krankenwagen für die, die sich in der Not nicht selbst helfen können. „Die Tiere“! Und zwar alle, egal ob Vogel, Fuchs Katze, ausgesetzte Schlange oder verloren gegangener Hund. Für all diese Tiere wollten wir da sein. 24 Stunden am Tag sieben Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr.

Anfang April ging ich mit dieser Idee online. Bereits zwei Wochen später wurde daraus ein „wir“.

Die Resonanz war gewaltig. Zeitungen schickten Reporter, die Polizeibehörden, Feuerwehren und Rettungsleitstellen waren begeistert. Mein Email Postfach lief über. Nun gab es kein Zurück mehr.

Es folgten Wochen in denen die 24 Stunden eines Tages zu wenig waren, um die ganzen Vorbereitungen zu treffen, die für solch ein Mammutprojekt von Nöten waren. Angefangen von der Bekanntmachung bei den Rettungsleitstellen, dem für den Rems-Murr Kreis zuständigen Polizeipräsidium, den Tierheimen und Veterinärämtern, bis hin zum Suchen und Kontaktieren von speziellen Auffang-, Pappel- und Pflegestationen für die Vielzahl von Wildtieren und Vögeln.

Eine Satzung wurde ausgearbeitet, die erste allernötigsten Ausrüstungen wie Boxen, Chiplesegeräte, Arbeitskleidung und Kescher wurden angeschafft.

Ein Logo wurde entworfen und eine Leitstelle eingerichtet.

Alles von ein paar wenigen Gleichgesinnten, in der Freizeit und aus eigener Tasche finanziert.

Zweieinhalb Monate nach der Idee gaben wir unsere 24 Stunden Notfallnummer bekannt, bereits am nächsten Tag stand das Telefon kaum noch still.

Am 1.7.2018 bekamen alle Behörden das „GO“.

Die Tierrettung Rems - Murr war nun offiziell im Einsatz. Drei Monate nach der Idee, eine Woche nach unserer Gründungssitzung, vom 21.6.2018. Kurz darauf, am 16.Juli erhielten wir vom Finanzamt Backnang den Freistellungsbescheid und waren nun eine gemeinnützige Organisation.

Doch die Ernüchterung kam sehr schnell:

Allein in den ersten drei Monaten fuhren wir 162 Einsätze mit weit über 8000 Kilometern und konnten über 200 Mal telefonische Hilfestellung geben.

Jedoch finanzierten wir immer noch alles aus eigener Tasche.

Die enormen Spritkosten und das immer mehr benötigte Equipment brachten uns an unsere finanziellen Grenzen. Die erhofften Mitglieder, die uns durch einen Jahresbeitrag von 50,00 Euro unterstützen sollten, blieben aus. Spendenaufrufe verhallten ungehört, noch schlimmer, man fand zwar toll was wir machten, doch betitelte man uns im selben Satz als „Bettelverein“.

Wir stellten daraufhin die Spendenaufrufe ein und machten das, wofür die Tierrettung Rems-Murr gegründet wurde. Wir retteten unzähligen Tieren das Leben. Angefangen vom aus dem Nest gefallenen Babyvogel bis hin zur Mutterkuh, die mit 2 Kälbern an einer viel befahrenen Straße entlanglief. Auch fanden sehr viele entlaufene Haustiere, wie Hunde, Katzen, Kaninchen und anderes Getier, durch uns wieder nach Hause.

Diese Augenblicke, wenn ein von Hand aufgezogener Vogel in die Freiheit fliegt, ein eingeklemmter Igel wieder glücklich seines Weges zieht oder die Entenmama, die mit ihren Küken wieder Sicher am Wasser angekommen ist und auch die Tränen der Erleichterung, wenn ein Besitzer das geliebte und lang vermisste Tier wieder in seine Arme schließen kann. Diese Augenblicke lassen uns weitermachen!

Sie lassen uns für einen kurzen Augenblick die nicht so schönen Einsätze und die finanziellen Sorgen vergessen.

Wir werden auch im neuen Jahr all unsere Kraft denen widmen, die sich selbst nicht helfen können:

Den Tieren aus unserem schönen Rems-Murr Kreis.

Wir sagen im Namen all dieser Tiere DANKESCHÖN für Ihre Unterstützung.

Das Team der Tierrettung Rems-Murr e.V.



Spendenkonto: DE34 6139 1410 0053 3720 00 Volksbank Welzheim GENODES1WEL